

Berner Filmpreis geht an «Die Vierte Gewalt»

Im Dokumentarfilm von Dieter Fahrer kommen der «Bund», «Watson», «Echo der Zeit» und «Republik» vor.



Der Berner Filmpreis 2018 geht an zwei Dokumentarfilme, einen Spielfilm und einen Animationsfilm. Mit 20'000 Franken ausgezeichnet wird der Dokumentarfilm «Die Vierte Gewalt» von Dieter Fahrer, der ab Februar 2018 in den Schweizer Kinos lief.

Der Film befasst sich mit dem Arbeitsalltag auf verschiedenen Redaktionen und dokumentiert die Veränderungen in der Medienbranche am Beispiel von «Bund», «Watson», «Echo der Zeit» und «Republik» (persoenlich.com berichtete).

Die Vierte Gewalt | Trailer DE/FR



Drei weitere Produktionen werden vom Kanton Bern und von der Berner Filmförderung ebenfalls ausgezeichnet, wie die Erziehungsdirektion am Montag mitteilte. 15'000 Franken gibt es für den Dokumentarfilm «Das Leben vor dem Tod» von Gregor Frei und für den Spielfilm «I am truly a Drop of Sun on Earth» von Elene Naveriani. 10'000 Franken gehen an den Animationsfilm «Coyote» von Lorenz Wunderle.

Die Preise werden am 19. November in der Berner Dampfzentrale verliehen. Am 23. bis 25. November feiert dann das neue Berner Filmwochenende «Be Movie» seine Premiere. (sda/as)